

Frohe und gesegnete Weihnachten!



Pfarrbrief der Pfarrei St. Martin, Laberweinting
vom 22. Dezember 2013 bis 19. Januar 2014



Liebe Pfarrgemeinde,
Johannes der Täufer ruft uns Me-
tanoete zu - Denket Um! Umdenken
im Trott des Alltags, die einfachen
und selbstverständlichen Dinge be-
wusst sehen und wahrnehmen, so
manches neu entdecken, was schon
lange zu selbstverständlich genom-
men wird.

Dieses Umdenken und diese Auf-
merksamkeit heißt eine neue Tiefe im
Leben entdecken, ja weihnachtlich zu werden.

Gott wird Mensch, einer von uns. Er will ganz Mensch sein um je-
dem im Guten wie im Schlechten nahe zu sein, um auf alle unsere
Sehnsüchte Erfüllung sein zu können. Davon sprechen die Engel
zu Hirten auf den Feldern von Bethlehem, wenn sie **Frieden auf Er-
den allen Menschen guten Willens** verkünden. Reihen wir uns ein
und erfahren von Gott her die Fülle.

Allen, die sich durch Ideen, Tatkraft und Engagement im vergan-
genen Jahr in das Leben der Pfarrei eingebracht haben, möchte ich
ein ganz herzliches Vergelt's Gott sagen.

Ganz besonders möchte ich mich bei Pfarrer Reiner Huber für seine
Mithilfe in der Seelsorge und für die Feier der Hl. Messe bedanken.
Ebenso möchte ich P. John Joseph MCST und Dr. Donatus Ogudo
vergelt's Gott sagen.

Viele erfüllen Dienste im Hintergrund, auch ihnen möchte ich Ver-
gelt's Gott sagen. Ich freue mich auf eindrucksvolle Feiern unseres
Glaubens und wünsche Ihnen und Ihren Familien von Herzen eine
friedvolle und gnadenreiche Weihnacht.

Ihr Pfarrer

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 21.12. der 3. Adventwoche (v)

- 17.30 Laberweinting Rosenkranz, Beichtgelegenheit
18.00 Laberweinting Vorabendmesse, Anna Putz mit Fam. für + Ehemann z. Namenstag
Adolf Nebel für + Eltern
Resi Rock für + Ehemann

Sonntag, 22.12. 4. ADVENTSSONNTAG (v)

- 8.00 Franken Rosenkranz
8.30 Franken Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei
Fam. Sicheneder für + Johann Köglmeier
Fam. Eisenhut-Huber für + Ehemann & Vater, Schwester & Tante Fanny
8.00 Haader Rosenkranz, Beichtgelegenheit
8.30 Haader Hl. Messe, Rosi Zehentbauer für + Traudl Jakob
9.45 Laberweinting Hl. Messe, Fam. Josef Achatz für + Eltern, Schwieger- & Großeltern
Fam. Agnes Kirchmeier für + Ehemann & Vater
Ulrike Wellenhofer für + Monika, Martin & Franz Wellenhofer

Montag, 23.12. der 4. Adventswoche (v)

- 18.30 Eitting Rosenkranz
19.00 Eitting Roratemesse, Fam. Otto Wellenhofer für + Sebastian Schneider
Theresia Hapfelmeier für + Eltern & Bruder

Dienstag, 24.12. Heiliger Abend, Adam und Eva (w)

- 9.00 Laberweinting Wir warten aufs Christkind im Pfarrheim
14.00 Laberweinting Beichtgelegenheit bis 15.30 Uhr
15.00 Laberweinting Christkindlandacht im Pfarrsaal
Zwergergottesdienst zum Hl. Abend
16.30 Laberweinting Kindermette
musikalisch gestaltet vom Kinderchor St. Martinsspitzen
Christa Tuschl für + Mutter z. Sttg.
Bernhard & Maria Wellenhofer für + Eltern & Verw.
Fam. Ludwig Grau für + Mutter & Großmutter
20.00 Franken Christmette
für die Lebenden & Verstorbenen der Pfarrei
22.00 Laberweinting Christmette
für die Lebenden & Verstorbenen der Pfarrei
musikalisch gestaltet vom Kirchenchor
Rosalinde Höglmeier für + Ehemann & Bruder
22.00 Haader Christmette
für die Lebenden & Verstorbenen der Pfarrei
Fam. Dissen z. E. d. gnadenreichen Geburt Christi



Weihnachten – Am Tage

1. Lesung: Jesaja 52,7-10

2. Lesung: Hebräer 1,1-6

Evangelium: Johannes 1,1-18



Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Im Anfang war es bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne das Wort wurde nichts, was geworden ist. In ihm war das Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst.

Mittwoch, 25.12. HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN (w)

Adveniat-Kollekte

8.30 Eitting **Hirtenamt**, für die Lebenden & Verstorbenen der Pfarrei Heinrich & Elisabeth Laberer für + Tanten & Onkeln

8.00 Haader **Rosenkranz**

8.30 Haader **Christmesse**, Barbara Roider für + Ehemann z. Geb. Eduard Ringlstetter z. E. d. gnadenreichen Geburt Christi

9.45 Laberweinting **Christmesse**, Georg Rampf & Fam. für + Ehefrau & Mutter z. Sttg. Alois Spornraft für + Ehefrau, Eltern & Schwiegereltern

19.00 Franken **Christmesse**, Anette Becker für + Vater Fr.-X. Bogner z. Sttg. Fam. Hermann Kirchinger für + Elisabeth Kirchinger Fam. Eisenhut-Huber für + Ehemann & Vater, Schwester & Tante Fanny

Donnerstag, 26.12. ZWEITER WEIHNACHTSTAG HL. STEPHANUS (r)8.30 Neuhofen **Hl. Messe zum Patrozinium**

Maria & Walter Baier für beids. + Eltern

Fam. Peter Baier für + Eltern & Schwiegereltern

Marianne Petschko für + Mutter & Schwester z. Sttg.

anschließend **Kindersegnung**8.00 Haader **Rosenkranz**, Beichtgelegenheit

8.30 Haader **Christmesse**, für die Lebenden & Verstorbenen der Pfarrei Josef Wolf für + Onkeln

9.45 Laberweinting **Christmesse**, *musik. Gestaltung Grafentraubacher Bläser* Xaver & Marianne Lang für beids. + Eltern Fam. Franz Zellmer für + Eltern, Bruder & Neffe Fam. Biederer zum Dank

19.00 Eitting **Christmesse**, Fam. Ringlstetter für + Oma Anna Ringlstetter

Freitag, 27.12. HL. JOHANNES, Evangelist (w)18.30 Haader **Rosenkranz**19.00 Haader **Hl. Messe**, Kreszenz Wolf für + Ehemann

19.00 Laberweinting **Hl. Messe**, für die Lebenden & Verstorbenen der Pfarrei bei allen Messfeiern Segnung des Johannisweins

Samstag, 28.12. UNSCHULDIGE KINDER (r)17.30 Laberweinting **Rosenkranz**, Beichtgelegenheit

18.00 Laberweinting **Vorabendmesse**, Rosa Hofmeister für + Eltern Hildegard Goß für + Eltern Josef & Frieda Finger z. Sttg.

Sonntag, 29.12. FEST DER HEILIGEN FAMILIE (w)

8.00 Franken Rosenkranz

8.30 Franken Hl. Messe, Centa Köglmeier für + Verwandtschaft

8.00 Haader Rosenkranz, Beichtgelegenheit

8.30 Haader Hl. Messe, Barbara Roider zum Dank & für + Verw.

9.45 Laberweinting Hl. Messe, für die Lebenden & Verstorbenen der Pfarrei

Fam. Georg Schillinger für + Agnes Weingart

11.00 Laberweinting Taufe, Leon Peringer

Montag, 30.12. 6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV (w)

18.30 Eitting Rosenkranz

19.00 Eitting Hl. Messe, Johann Spichtinger für + Mutter z. Geb.

Dienstag, 31.12. 7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV, Silvester (w)

18.00 Laberweinting Hl. Messe zum Jahresschluss

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei

Rudi & Helga Schedl für beids. + Onkeln & Tanten

Hochfest der Gottesmutter**Maria A**

1. Lesung: Numeri 6,22-27

2. Lesung: Galater 4,4-7

Evangelium: Lukas 2,16-21



Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.



**Wir gehen zusammen in das
Jahr des Herrn 2014 Anno Domini
in der Zuversicht dem Herrn entgegen**

**Mittwoch, 01.01. HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA (w)**

8.00 Haader Rosenkranz, Beichtgelegenheit

8.30 Haader Hl. Messe, Fam. Dissen zum Dank

9.45 Laberweinting Hl. Messe, Amalie Müller für + Ehemann

19.00 Franken Hl. Messe, Ludwig Huber für + Eltern & Angehörige

Donnerstag, 02.01. Hl. Basilius der Große u. hl. Gregor von Nazianz, Bischöfe (w)

18.30 Laberweinting Gebet für den Frieden

19.00 Laberweinting Hl. Messe, Frau Laura Krinner für Willi Krinner

anschl. bis 21.00 Anbetung vor dem Allerheiligsten

18.30 Haader Rosenkranz

19.00 Haader Hl. Messe, Christa Stocker für + Verwandtschaft

Ludwina Klankermeier für die Armen Seelen

Samstag, 04.01. der Weihnachtszeit (w)

- 8.30 Laberweinting **Andacht** mit Segnung des Dreikönigswasser
Aussendung der Sternsinger
- 17.30 Laberweinting **Rosenkranz**, Beichtgelegenheit
- 18.00 Laberweinting **Vorabendmesse**, Elisabeth Apfel für + Eltern Josef Et Frieda Finger
Rudolf Limmer für + Ehefrau
Josef Bauer für + Eltern

Zweiter Sonntag nach Weihnachten A

1. Lesung: Sirach 24,1-2.8-12
2. Lesung: Epheser 1,3-6.15-18
Evangelium: Johannes 1,1-18



Im Anfang war es bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne das Wort wurde nichts, was geworden ist. In ihm war das Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst.

Sonntag, 05.01. 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN (w)

- 8.30 Neuhofen **Hl. Messe**, Helga Artmann für + Mutter
Fam. Johann Köglmeier für + Vater
Anna Et Josef Artmann für + Ehemann Et Vater z. Geb.
- 8.00 Haader **Rosenkranz**, Beichtgelegenheit
- 8.30 Haader **Hl. Messe** für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei
Hildegard Gockeln mit Fam. für + Bruder Josef
- 9.45 Laberweinting **Hl. Messe**, Rudolf Limmer für Ehefrau Et Mutter
Edelweißschützen Habelsbach für + Mitglieder
Fam. Röhl für + Vater

Epiphanie A

1. Lesung: Jesaja 60,1-6
2. Lesung: Epheser 3,2-3a.5-6
Evangelium: Matthäus 2,1-12



Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt. Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar.

Montag, 06.01. ERSCHEINUNG DES HERRN (w)

- 8.00 Franken **Rosenkranz**
- 8.30 Franken **Hl. Messe**, Fam. Eisenhut-Huber für + Angehörige
Fam. Köglmeier zur Muttergottes Et nach Meinung
- 8.00 Haader **Rosenkranz**, Beichtgelegenheit
- 8.30 Haader **Hl. Messe**, Kreszenz Wolf für + Brüder
- 9.45 Laberweinting **Hl. Messe**, für die Lebenden Et Verstorbenen der Pfarrei
- 13.00 Laberweinting **Andacht** mit Kindersegnung

Dienstag, 07.01. der Weihnachtszeit (w)

- 18.00 Laberweinting **Vesper**
- 18.30 Haader\Franken **Rosenkranz**
- 19.00 Franken **Hl. Messe**, Fam. Hermann Kirchinger für + Albert Zachmeier
- 19.00 Haader **Hl. Messe**, Fam. Alfons Zehentbauer für die Armen Seelen

Mittwoch, 08.01. HL. ERHARD, Bischof von Regensburg (w)

- 17.00 Laberweinting **Schülermesse**, Fam. Biederer z. hl. Antonius

Donnerstag, 09.01. der Weihnachtszeit (w)

- 18.00 Laberweinting Anbetung vor dem Allerheiligsten
 19.00 Laberweinting Hl. Messe, Fam. Englbrecht & Zellner für + Sohn Markus & Sohn Tobias
 18.30 Haader Rosenkranz
 19.00 Haader Hl. Messe, Privatunterstützungsverein Haader für + Mitglied X. Bogner

Freitag, 10.01. der Weihnachtszeit (w)

- 19.00 Laberweinting Hl. Messe zum Dank für das Engagement
 anschl. Mitarbeiterabend im Pfarrheim

Samstag, 11.01. der Weihnachtszeit (w)

- 17.30 Laberweinting Rosenkranz, Beichtgelegenheit
 18.00 Laberweinting Vorabendmesse, Georg Rampf & Fam. für + Ehefrau & Mutter
 Alois Spornraft für + Ehefrau, Eltern & Schwiegereltern
 Emmeram Bräu für + Eltern z. Sttg.

Taufe des Herrn A

1. Lesung: Jesaja 42,5a.1-4.6-7

2. Lesung: Apostelgeschichte
10,34-38

Evangelium: Matthäus 3,13-17



Kaum war Jesus getauft und aus dem Wasser gestiegen, da öffnete sich der Himmel, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen. Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Das ist mein geliebter Sohn, an dem ich Gefallen gefunden habe.

Sonntag, 12.01. TAUFE DES HERRN (w)

- 8.00 Franken Rosenkranz
 8.30 Franken Hl. Messe, Fam. Anna Huber für + Anna Zeh
 8.00 Haader Rosenkranz , Beichtgelegenheit
 8.30 Haader Hl. Messe, Fam. Dissen für die Armen Seelen
 9.45 Laberweinting Hl. Messe, für die Lebenden & Verstorbenen der Pfarrei

Montag, 13.01. der 1. Woche im Jahreskreis (gr)**Fatimafeier zum 13. des Monats (w)**

- 18.00 Haader Beichtgelegenheit - ausgesetztes Allerheiligstes
 19.00 Haader Fatimarosenkranz
 19.30 Haader Hl. Messe, mit Predigt durch Prälat Johann Staufer
 Fam. Zimmermann z. göttl. Heiland, zur Muttergottes & z.
 hl. Josef nach Meinung
 Fam. Hochstetter für + Eltern Karl & Gertraud Hochstetter,
 Vater Alois Fichtl & Tante Franziska

Dienstag, 14.01. der 1. Woche im Jahreskreis (gr)

- 18.00 Laberweinting Vesper
 18.30 Haader Rosenkranz
 19.00 Haader Hl. Messe, Josef Wolf für + Vater
 19.00 Neuhofen Hl. Messe, Fam. Eisenhut-Huber für + Georg Eisenhut & Angeh.
 Fam. Manfred Amann für + Angehörige
 Fam. Johann Köglmeier für + Vater

Mittwoch, 15.01. der 1. Woche im Jahreskreis (gr)

17.00 Laberweinting Schülermesse, Anna Grämmer für + Ehemann Et Vater

Donnerstag, 16.01. der 1. Woche im Jahreskreis (gr)

18.00 Laberweinting Anbetung vor dem Allerheiligsten

19.00 Laberweinting Hl. Messe, für die Lebenden Et Verstorbenen der Pfarrei

18.30 Haader Rosenkranz

19.00 Haader Hl. Messe, Fam. Dissen für + Verwandtschaft

Samstag, 18.01. der 1. Woche im Jahreskreis (gr)

17.30 Laberweinting Rosenkranz, Beichtgelegenheit

18.00 Laberweinting Vorabendmesse, Anna Glöbl Et Kinder für + Ehemann Et Vater

Fam. Rudi Schedl für + Schwestern Elfriede Et Ottilie Et Schwager Willi

Fam. Medard Zierer für + Schwager Ludwig, Schwester Kathi Et Verw.

2. Sonntag im Jahreskreis A

1. Lesung: Jesaja 49,3,5-6

2. Lesung: 1. Korinther 1,1-3

Evangelium: Johannes 1,29-34



Am Tag darauf sah er Jesus auf sich zukommen und sagte: Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt. Er ist es, von dem ich gesagt habe: Nach mir kommt ein Mann, der mir voraus ist, weil er vor mir war.

Sonntag, 19.01. 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS (gr)

8.00 Franken Rosenkranz

8.30 Franken Hl. Messe, Fam. Eisenhut-Huber für + Angehörige

Fam. Rudolf Köglmeier für + Eltern

8.00 Haader Rosenkranz , Beichtgelegenheit

8.30 Haader Hl. Messe, für die Lebenden Et Verstorbenen der Pfarrei

Hildegard Gockeln mit Fam. für + Verwandte

9.45 Laberweinting Hl. Messe, Fam. Franz Zellmer für + Eltern

Fam. Jakob Weigl für + Ehefrau Et Mutter z. Sttg.

10.45 Laberweinting Zwergerlgottesdienst

11.15 Laberweinting Taufe Alexander Wellenhofer

38. Weintinger Adventsingen

Am 22. Dezember um 18.00 Uhr sind sie wieder herzlich eingeladen zum 38. Weintinger Adventsingen. Heuer wirken die Grafentraubacher Bläser, der Haaderer Zweigesang, der Kirchenchor und Liederkranz, und der Weintinger Mannergsang mit. In bewährter Manier begleitet Alois Hauner durch die besinnliche Stunde. Der Mannergsang wird auch heuer von Wilfried Spitzer und Georg Pfäffinger begleitet.



Kirchenmusik – musica sacra

Die Kinderchristmette am Heiligen Abend wird wieder von den **Martinsspatzen** musikalisch gestaltet.

Die Christmette in der Pfarrkirche wird wieder vom **Kirchenchor und Liederkranz** unter der Leitung von Anna Roider gestaltet. In diesem Jahr singt der Chor im Ordinarium der Christmette die Missa Sancti Jacobi von Stefan Trenner neben „Hört der Engel“ (Hark the herald Angels), „Vom Himmel hoch, ihr Englein kommt“ und das vierstimmige „Stille Nacht“ am Schluss der Liturgie.

Das Hirtenamt am 25. Dezember um 8.30 Uhr in Eitting wird von der Weintinger Stubnmusik und mit weihnachtlicher Orgelmusik gestaltet. Am zweiten Weihnachtstag kommen die **Grafentraubacher Bläser** zur Messe um 9.45 Uhr in die Pfarrkirche.

Der **Haaderer Zweigesang** (Barbara Roider und Eduard Ringlstetter) wird die Christmette und den Weihnachtsgottesdienst in Haader mitgestalten.

Kinderchor und Kirchenchor/Liederkranz laden neue Sängerinnen und Sänger zum Mitsingen ein:

*Der **Kirchenchor** probt am Montag um 19.45 Uhr im Gasthaus Zierer.*

Ziele sind neben der Gestaltung der kirchlichen Festtage auch einmal im Jahr ein weltliches Konzert, das im Jahr 2014 im Juli stattfinden wird. Das Programm wird ab Januar in den Chorproben zusätzlich zur Kirchenmusik einstudiert.

*Der **Kinderchor** probt am Dienstag um 18.30 Uhr im Pfarrheim St. Martin unter der Leitung von Anna Roider.*

Neue Sängerinnen und Sänger sind stets willkommen.

*Der **B-Chor** probt in der Regel am letzten Donnerstag im Monat nach der Abendmesse um ca. 19.45 Uhr im Pfarrsaal St. Martin unter der Leitung von Heidi Buchner-Gandorfer und gestaltet vor allem die Requien und einige Gottesdienste im Jahreslauf (Gründonnerstag, Feier der Ehejubilare, etc.)*



Jahr des Herrn - 2014 – Anno Domini

Ehre und Herrlichkeit dem Herrn in Zeit und Ewigkeit

Samstag, 4. 1., ab 9.00 Uhr

Unsere Ministranten sind als Sternsinger in der Pfarrei unterwegs und bringen die Weihnachtsbotschaft in die Häuser und Straßen.

Freitag, 10. 1., 19.00 Uhr

Abendmesse, anschließend Mitarbeiterabend im Pfarrheim

Mittwoch, 22. 1., 19.00 Uhr

Messfeier, anschließend Jahreshauptversammlung des KDFB

Mittwoch, 5. 3. – Aschermittwoch

Beginn der Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit:

Kraft aus der Stille

Samstag, 22./23. 3.

Festmesse der Josefibruderschaft und der MMC,
anschließend Vortrag im Gasthaus Zierer

Donnerstag, 1. 5.

Bittgang nach Haader

Sonntag, 4. 5.

Feierliche Erstkommunion für die Kinder der 3. Klassen in der Pfarrkirche St. Martin. 12 Kinder bereiten sich auf dieses Fest vor.

Sonntag, 11. 5. – Muttertag

Gottesdienst für die Ehejubilare

Donnerstag, 29. 5. – Christi Himmelfahrt

KLJB-Olympiade und Gottesdienst im Innenhof des Pfarrheims

Samstag, 14. 6.

Pfarrwallfahrt nach Frauenchiemsee, Urschalling und Vilsbiburg

Samstag, 21. 6.

Fronleichnamsprozession in Franken

Sonntag, 6. 7.

Pfarrfest der Pfarrei St. Martin

Sonntag, 7. 9.

Fußwallfahrt der Pfarrei St. Martin nach Haindling

Sonntag, 7. 12.

Seniorenachmittag des Pfarrgemeinderates im Pfarrheim St. Martin.

Liebe nicht den Schlaf, damit du nicht arm wirst; halte deine Augen offen, und du hast Brot genug. Spr 20,13

Kinderseiten

Mitten unter dem Plätzchenbacken fragt Max seine Mutter: „Sag mal, wir Kinder dürfen doch Wunschzettel für Weihnachten schreiben.“ „Ja, natürlich, sonst weiß das Christkind doch nicht, was Du Dir wünschst!“ antwortete die Mutter. „Und das Christkind? Darf das Christkind auch einen Wunschzettel schreiben?“ fragt Max weiter. „Darüber habe ich so noch gar nicht nachgedacht, Max, aber warum eigentlich nicht?“ erwidert die Mutter. Nach einer kurzen Pause und einigen ausgestochenen Engeln fragt Max wieder: „Wie sieht wohl so ein Wunschzettel aus? Was wird sich das Christkind zu Weihnachten wünschen?“

Die Mutter schiebt ein Blech mit Plätzchen in den Ofen und hört die Frage nicht mehr. Aber Max lies diese Frage nicht mehr los, er dachte nach, was sich das Christkind wünschen könnte. Plötzlich stößt ihn seine Schwester an, als er gerade Schokoguss auf einige Plätzchen streicht. „Blöde Kuh!“ ruft er, „selber blöd“ kommt es wie ein Echo zurück. Das ist ihm jetzt zu viel und er geht auf sein Zimmer, dort überlegt er weiter.

Er schaut sich seine Spielsachen an und denkt ganz scharf nach, was dem Christkind wohl gefallen würde, was hat er, das sich das Christkind wünschen würde... Aber beim genauen Nachdenken findet er unter all den vielen Sachen eigentlich nichts.

Da geht er zu seinem Vater und hilft ihm bei den Vorbereitungen für den Schmuck vor dem Haus. Plötzlich fragt er seinen Vater dasselbe und er schaut ihn kurz an und sagt: „Wir wünschen uns Sachen, die wir nicht haben, aber die wir gerne hätten, oder“ „Ja“, meint Max, „natürlich, was wir haben brauchen wir uns ja nicht zu wünschen!“ „Wenn ich an das Christkind denke, wie es so im Stall von Betlehem liegt, da fällt mir einiges ein: ein warmes Zuhause, genug zu essen und Friede unter den Menschen. Das sangen ja auch die Engel auf den Hirtenfeldern.“

„Friede unter den Menschen?“ fragt Max nach? Dann läuft er zu seiner Schwester und sagt: „Ich nehme die blöde Kuh zurück, weil ich Dich doch eigentlich gern habe und einen Wunsch vom Christkind gerne erfüllen möchte.“ Sie schaut ihn fragend an. „Das ist eine gute Idee!“, sagt darauf die Mutter, „Wenn wir Frieden auf Erden schließen und so die Botschaft der Engel erfüllen, wird es wirklich weihnachtlich unter uns!“

In der Werkstatt des Weihnachtsmanns geht es rund: Nur noch sechs Tage bis zum Heiligen Abend und jetzt sind auch noch fünf Weihnachtswichtel verschwunden.

1) Hilf dem Weihnachtsmann, sie zu finden. 2) Sechs Dinge stimmen hier nicht ganz. Weißt du, welche? 3) Wenn du das Rätselgitter löst, erhältst du ein Lösungswort, das mit Weihnachten zu tun hat.



Auf Lösung: 2. Der Kalender am Balken zeigt das falsche Datum an; am Dachbalken nisten Vogel; links unterhalb des Hirsches blüht eine Osterlocke; rechts unten beim Besen blüht eine Tulpe; das Thermometer unten rechts zeigt fast 30 Grad Celsius an; auf der Grußkarte unten links steht „Frohe Ostern“; 3. DEZEMBER = 1. Dach, 2. Kexse, 3. Kerzen, 4. Stern, 5. Mond, 6. Balken, 7. Hase, 8. Hirsch

Heiliger Abend in der Familie

Es gibt bestimmt in jeder Familie eigene Rituale für den Heiligen Abend. Impulse für eine Feier in der Familie können Sie dem Heft für den Hausgottesdienst im Advent entnehmen, das in unseren Kirchen noch in Resten ausliegt. Sie können die Hilfe für die Gestaltung in der Familie natürlich auch von der Homepage der Pfarrei laden. Die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium können sie auch in einer gesonderten Form zum Vorlesen oder gemeinsamen Lesen am Hl. Abend laden: www.pfarrei-laberweinting.de

AUS UNSERER PFARRGEMEINDE



Katholische Pfarrgemeinde
St. Martin

Gebet für den Frieden

am 2. Januar um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin

Jahreshauptversammlung

am 22. Januar um 19.00 Uhr im Gasthaus Zierer



Wir warten aufs Christkind

am 24. Dezember von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr lädt die KJLB wieder die Kinder in den Landjugendraum ein um gemeinsam aufs Christkind zu warten, zu spielen und zu basteln.

Kalender 2014

Kalenderblock 2014 für 3,00 €.

Im Unterschied zu vielen anderen Kalendern sind die Schriftstellen der Messe und die Namenstage nach dem katholischen Heiligenkalender abgedruckt. Ein Impuls den Namenstag wieder in den Blick zu bekommen.

Mitarbeiterabend

Am Freitag 10. Januar feiern wir um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche hl. Messe, anschließend sind alle neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiter ins Pfarrheim eingeladen. Die Messfeier wird musikalisch vom B-Chor gestaltet. Der Pfarrgemeinderat bereitet wieder eine reichhaltige Brotzeit vor. In einem Rückblick mit Bildern wird das vergangene Jahr noch einmal lebendig.

Alle, die sich in das Leben der Pfarrei aktiv in den verschiedenen Kirchen einbringen, sind herzlich zu diesem Abend eingeladen.

Es gibt keine persönlichen Einladungen.

Pfarrwallfahrt 2014 nach Frauenchiemsee und Vilsbiburg

Die Pfarrwallfahrt wird uns am 14. Juni 2014 auf die Fraueninsel und Vilsbiburg führen. Neben der Fraueninsel werden wir auch die Kirche zum hl. Jakobus in Urschalling besuchen. Auf der Rückfahrt halten wir noch an der Wallfahrtskirche Maria Hilf in Vilsbiburg, auf deren Vorplatz ich im Jahr 2001 meine Primiz feiern durfte.

Anmeldung im Pfarrbüro zu den üblichen Öffnungszeiten.

Wir gedenken der Verstorbenen des Monats Januar

In der Messfeier am 2. Januar um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche: *Paula Viehbacher, Irene Amann, Theres Sicheneder, Ernestine Kramschuster, Franz Xaver Huber, Franziska Keufl, Anna Bauer, Johann Kroll, Karl Boromäus Müller, Kreszenz Wellenhofer, Maria Anna Weigl, Heinrich Mayr*

Erstkommunion 2014

Am Sonntag, 4. Mai, feiern wir mit den Eltern und Verwandten der Erstkommunionkinder, dass sie die Gemeinschaft mit dem eucharistischen Herrn erleben dürfen. Begleiten Sie die Kinder und Familien auf diesem Weg, dass aus dieser Erfahrung eine enge lebenslange Freundschaft in der Gemeinschaft der Kirche werden kann.

Rentertreff

Am Donnerstag, 9. Januar 2014, ist wieder ab 14.00 Uhr Rentnertreff im Pfarrheim St. Martin. Der Pfarrgemeinderat lädt herzlich alle Interessierten ab 60 Jahren zu Gesprächen ein, zu Kaffee und Kuchen und zu einem erfrischenden Getränk.

Zeit für Dich – Zeit für die Seele

Donnerstags während der Anbetung von 18.00 Uhr bis 18.45 Uhr sind Sie wieder eingeladen zum Seelsorgs- oder Beichtgespräch im Pfarrheim. Sie brauchen keinen Termin, kommen Sie einfach vorbei.

Ökumenische Bibelwoche

Im Jahr 2014 findet die ökumenische Bibelwoche vom 16. bis 23. März bei uns statt. Am Donnerstag, 20. März um 19.45 Uhr wird der Bibelkreis in Laberweinting stattfinden.

Sternsingeraktion 2014

Die Sternsinger kommen am 4./6. Januar zu ihnen ins Haus und bringen die Weihnachtsbotschaft unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein.“

Die Spenden sind für Kinder in Lateinamerika, denen das Nötigste zum Leben fehlt. Vergelt's Gott den Sternsängern und allen Spendern.

Sie können auch wieder Weihrauchpäckchen für die Haussegnung in den Kirchen erwerben.



PGR-Wahl

Am 16. Februar werden in den bayerischen Diözesen die Pfarrgemeinderatswahlen stattfinden. Der Wahlausschuss bitte um Kandidatenvorschläge, sie dürfen sich auch selbst bereit erklären, die Pfarrei mit zu gestalten.



Als Gott uns im Fleisch erschien

„Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt...“ (Joh 1,14a) – So schlicht und ausdrucksstark beschreibt der Evangelist Johannes das, was wir heute feiern. Gott wird Mensch. Seine Liebeszusage zu uns Menschen wird Wirklichkeit in der Fleischwerdung seines Sohnes.



Am Anfang der Schöpfung sendet Gott sein Wort und ruft alles – Welt und Zeit – ins Dasein. Die Propheten sind Zeugen des Wortes Gottes, rufen es in ihre je eigene Zeit hinein und bereiten so die Menschen vor auf die einzigartige Begegnung mit dem fleischgewordenen Wort Gottes.

Mitten in die Sprachlosigkeit und Ohnmacht des Menschen hinein spricht Gott sein Wort. In Jesus Christus ist Gottes Wort nicht nur hör- und vernehmbar geworden, sondern viel mehr: es ist sicht- und wahrnehmbar geworden. Damals wie heute wechseln sich Schweigen und Worthülsen ab, all zu oft sind Gespräche viel mehr Gerede, krampfhafter Versuch das Schweigen tot zu reden, als wirkliche Kommunikation, Austausch und Gemeinschaft. In diese Erfahrung hinein wird Gottes Wort Mensch unter Menschen. Wie es der Apostel Paulus auf dem Areopag sagt: „Die Menschen sollten ihn erspüren und finden können. Er ist doch jedem von uns ganz nahe!“ (Apg 17,27b)

Gott spricht sich in seinem Sohn aus, eine neue, unbekante und doch vertraute Sprache. Die Dunkelheit und Angst des Menschen wird von Gottes Grammatik der Liebe durchbrochen. Wo Sprache nicht offen und ehrlich ist, verliert sie ihre Kraft. Oft genug verbirgt die Sprache mehr, als sie enthüllt. Im Gespräch spüren wir immer wieder, „deine Sprache verrät dich.“ (Mt 26,73b) Er spricht hinein in unser Gerede und wandelt es durch seine Gegenwart. Er spricht jeden einzelnen Menschen an um ihm zu sagen „ich liebe dich du Welt und du Mensch“ (Augustinus). In Gottes Sprache hören wir die Antwort auf unsere Sehnsucht, spüren wir den Widerhall unseres Schreiens in die Nacht unseres Lebens. Einen Widerhall, der nicht nur unser stammelndes Ge-

schrei zurückwirft, sondern wie eine bergende Antwort Nähe, Treue und Liebe zusagt.

Deshalb musste dieses Wort Gottes Fleisch werden, in unser Menschsein eintauchen um uns in unserem Fleisch die Erlösung zu bringen. Er kam als Wort ins Fleisch um uns zu zeigen, dass er an unserem Leben und unserer Sorge Anteil nimmt und keinen vergisst. Erlösung ist nicht mehr die Hoffnung auf eine völlig neue und andere Welt, sondern der Mut und die Zuversicht, dass wir mit unseren Begrenztheiten in Gott hinein erlöst werden können, denn „er trägt das All durch sein machtvolles Wort.“ (Hebr 1,3b)

Mit Weihnachten feiern wir nun, dass das heute für uns Wirklichkeit wird. Mehr als fromme und vertraute Lieder, die uns aus dem Alltag heraus holen, heißt dieses Fest für uns, dass ein Anfang für unsere Erlösung gesetzt ist. Natürlich ist das kein Selbstläufer oder Automatismus, der Johannesprolog sieht die Wirklichkeit ganz deutlich, wenn er mahnt: „Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf.“ (Joh 1,11) So werden wir in das Geschehen der Weihnacht hinein genommen, weil es an uns liegt, das Wort, das Fleisch geworden ist, aufzunehmen.

Gott wird Mensch, nicht als Übermensch, sondern als Kind. Ein Kind, das angewiesen ist auf die Hilfe anderer. Der Schöpfer und Urgrund allen Lebens stellt sich damit in unsere Verfügbarkeit. Umgekehrt heißt das natürlich, dass wir unsere Antwort auf sein Wort sprechen dürfen. Wenn wir aufbrechen um mit den Hirten an der Krippe niederzuknien und ihn anzubeten, lassen wir sein Wort in uns Fleisch werden. Dann kann wie damals in der Nacht von Bethlehem auch durch uns ein Licht in die Welt strahlen.

Die Welt hat sich durch die Geburt Jesu verändert, die Dunkelheiten sind nicht verschwunden, aber weil er Fleisch geworden ist, dürfen wir als Schwestern und Brüder des ewigen Wortes zuversichtlich die Lichter des Glaubens entfachen. Sie haben mehr Recht als alle Dunkelheit der Welt.

*Allen ein frohes und gnadenreiches Weihnachtsfest
und Gottes reichen Segen für das Jahr des Herrn 2014*



In dringenden Notfällen erreichen Sie unter dieser Nummer
08772-804 23 50 einen Priester.